
„Talentezentrum Sportland Oberösterreich“ - neuer Verein für den Nachwuchs-Leistungssport

Sport-Landesrat Dr. Strugl: „Neuer Verein ermöglicht, noch mehr Fördermittel des Bundes für unsere Talente abzuholen“

(LK) Der Nachwuchs-Leistungssport in unserem Bundesland bekommt mit dem Verein „Talentezentrum Sportland OÖ“ eine neue organisatorische Heimat. Aus dem bisherigen oö. Nachwuchs-Leistungssportmodell wurde der Verein ‚Talentezentrum‘ – mit dem BORG und der HAS für Leistungssport sowie dem Internat Kolping Olympia als Kernbereiche. „Mit der Gründung des neuen Vereins ‚Talentezentrum Sportland OÖ‘, unter der Bezeichnung die beiden Talenteschmieden BORG und HAS für Leistungssport nun auch arbeiten, können jetzt höhere Fördermittel des Bundes abgerufen werden. Diese werden in bessere Trainingsbedingungen und in die Betreuung unserer jungen Sporttalente in BORG und HAS für Leistungssport investiert“, betont Wirtschafts- und Sport-Landesrat Dr. Michael Strugl. „Darüber hinaus sind - wie in der Sportstrategie vorgesehen - auch bereits die Planungen für ein Unterstufenmodell für den Nachwuchs-Leistungssport angelaufen“, so Landesrat Strugl.

„Unsere Schüler/innen von BORG und HAS arbeiten sehr diszipliniert, um Schule und Leistungssport unter einen Hut zu bringen. Mit der Gründung des Talentezentrums wird die Förderung und Betreuung der Nachwuchsleistungssportler/innen im Sportland OÖ intensiviert und verbessert“, betont der Obmann des neu gegründeten Vereins Mag. Hannes Seyer, stellvertretender Leiter des „Olympiazentrums Sportland OÖ“. Rechtsanwalt Dr. Simon Klausberger, selbst BORG-Absolvent und Karate-Leistungssportler, ist Obmann-Stellvertreter. Als Koordinatorin für die Sportangebote im Talentezentrum fungiert Beachvolleyballerin Mag. Valerie Teufl.

Im Sportland Oberösterreich wird großer Wert darauf gelegt, dass junge, leistungsorientierte Sportler/innen Schule und Sport optimal vereinen können: Das BORG Honauerstraße in Linz führt Klassen für Leistungssportler/innen und garantiert

seit der Einführung im Jahr 1989 die schulische und sportliche Ausbildung von jungen Sportlern/innen. Im Schuljahr 2008/09 wurde mit der HAS Rudigierstraße Linz ein weiteres, neues Nachwuchsleistungssportmodell installiert. Das Schulmodell der HAS für Leistungssport verbindet Sport mit einer berufsbildenden Schule und schafft somit eine Kooperation zwischen Sport und Wirtschaft. Diese beiden Schulmodelle sind sehr erfolgreich. Bekannte Absolvent/innen sind unter anderem die aktuellen Olympiateilnehmer/innen Lisa Ecker, Ana Roxana Lehaci, Daniel Allerstorfer, Nathalie Schwarz, Birgit Platzer und Paralympics-Silbermedaillengewinner Mendy Swoboda.

Seit 2012 fördert das Sportministerium österreichweit 12 anerkannte Nachwuchsleistungssportmodelle. Von 2012 bis 2015 flossen rund 140.000 Euro nach Oberösterreich. *„Für das heurige Jahr konnte, mit der Auflage der Gründung des eigenständigen Vereins ‚Talentezentrum Sportland Oberösterreich‘, die Fördersumme nochmals gesteigert werden. Im Jahr 2016 holt sich Oberösterreich 70.000 Euro Bundesgeld ab, unser Ziel ist bis zu 100.000 Euro jährliche Förderung vom Bund zu generieren“*, sagt Sport-Landesrat Strugl. Mit dem Geld können unsere Talente Leistungen der Sportwissenschaft, Sportmedizin, Regeneration, Sportpsychologie und Ernährungsberatung auf der Linzer Gugl verstärkt nutzen. Außerdem steht ihnen weiterhin das Internatsangebot „Kolping Olympia“ zur Verfügung.

Mit der Gründung des Vereins ‚Talentezentrum Sportland Oberösterreich‘ ist die nächste Maßnahme der neuen „Sportstrategie Oberösterreich 2025“ – die Weiterentwicklung des Nachwuchsleistungssportmodells (*Maßnahme 5.4, Handlungsfeld „Nachwuchs-, Leistungs- und Spitzensport“*) - umgesetzt und zugleich auch eine Vorgabe des Bundes erfüllt.

Bildtext: Mag. Hannes Seyer (Obmann ‚Talentezentrum Sportland Oberösterreich‘), die BORG-Schülerin und Schwimmerin Lena Kreundl, BORG-Schüler und Karateka Lukas Buchinger und Wirtschafts- und Sport-Landesrat Dr. Michael Strugl.

Foto: Land OÖ / Sandra Schauer

Die Umsetzung der neuen „Sportstrategie Oberösterreich 2025“ läuft

Motto

„Dein Leben. Dein Sport. Es ist deine Zeit.“

1 Vision

„Wir wollen nachhaltig eine starke Sport- und Bewegungskultur in den Köpfen der Oberösterreicher/innen verankern und die besondere Bedeutung und den hohen Stellenwert des Sports für alle Bereiche der Gesellschaft verdeutlichen. Wir wollen noch deutlich mehr Menschen bewegen, Sport zu betreiben und daher den Breitensport in jeder Altersgruppe stärken. Wir wollen unsere Talente fördern und zum Leistungs- und Spitzensport begleiten, um noch mehr oberösterreichische Erfolge zu ermöglichen.“

5 Gestaltungsprinzipien

1. Vernetzen und beteiligen
2. Vereinfachen und deregulieren
3. Bewegungsoffensive für Breitensport & Qualitätsoffensive für Spitzensport
4. Nachwuchsarbeit stärken und Trainerarbeit forcieren
5. Internationalisieren

8 Handlungsfelder

1. Gesellschaftlicher Stellenwert des Sports
2. Organisation des Sports / Strukturen
3. Sportentwicklung/Sporttrends und –innovationen
4. Breiten-, Schul- und Gesundheitssport
5. Nachwuchs-, Leistungs- und Spitzensport
6. Förder- und Subventionsmanagement
7. Sport und Wirtschaft/Tourismus
8. Internationalisierung

35 Maßnahmenpakete mit 150 Einzelmaßnahmen

Handlungsfeld 4: Nachwuchs-, Leistungs- und Spitzensport

Langfristiges, perspektivisches, duales Ausbildungssystem

Maßnahme 5.4

Oö. Nachwuchsleistungssportmodell (BORG und HAS für Leistungssport) weiterentwickeln

✓ **Gründung „Talentezentrum Sportland OÖ“, Abholung von mehr Bundesmitteln**

Download Handbuch unter:

www.sportland-ooe.gv.at